Quelle des Mortersmühlenbachs in Mennrath

Schlagwörter: Quelle (Gewässer)
Fachsicht(en): Naturschutz
Gemeinde(n): Mönchengladbach
Kreis(e): Mönchengladbach
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Die Quelle des Mortersmühlenbach lag im Mönchengladbacher Ortsteil Mennrath. Daneben wird als Quellgebiet auch der etwa einen Kilometer entfernte Buchholzer Wald genannt. Seinen Namen verdankt der Mortersmühlenbach der Mühle am Mortershof, der heute Priorshof heißt.
Bei einer Begehung durch Heinz und Sabine Rütten im Sommer 2020 wurde der Abflussgraben trocken angetroffen, der füher möglicherweis aus dem benachbarten Mennrather Wald gespeist wurde; dort befinden sich heute noch Flachsrösten und Gräben auf Pseudogley.

Die Quelle ist versiegt.

(Jana Wermeyer, Michael Stevens & Stefan Kronsbein, Haus der Natur - Biologische Station im Rhein-Kreis Neuss e.V., 2021)

Literatur

Husmann, Joseph; Trippel, Theodor (1909): Geschichte der ehemaligen Herrlichkeit bezw. Reichsgrafschaft und der Pfarre Wickrath I. Teil. S. 118. Wickrath.

Lünendonk, Robert (2015): Bäche und Mühlen in Mönchengladbach jenseits von Gladbach und Niers. In: Beiträge zur Geschichte der Stadt Mönchengladbach, Mönchengladbach.

Quelle des Mortersmühlenbachs in Mennrath

Schlagwörter: Quelle (Gewässer)
Ort: 41189 Mönchengladbach - Mennrath
Fachsicht(en): Naturschutz
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturauswertung
Koordinate WGS84: 51° 08 10,24 N: 6° 22 51,71 O / 51,13618°N: 6,38103°O
Koordinate UTM: 32.316.780,00 m: 5.668.230,00 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.526.712,74 m: 5.666.865,01 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Jana Wermeyer, Michael Stevens & Stefan Kronsbein, „Quelle des Mortersmühlenbachs in Mennrath“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-296975 (Abgerufen: 19. November 2026)

Copyright © **LVR**